Hagen

Mehr schnelles Internet

[11.11.2013] Für rund 230 Haushalte schafft Telekommunikationsanbieter EWE TEL in der Samtgemeinde Hagen die Voraussetzungen für leistungsstarkes Internet. Möglich werden Anschlüsse mit Bandbreiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde.

Das Netz für schnelles Internet in der Samtgemeinde Hagen wird dichter. Wie die niedersächsische Kommune meldet, erschließt jetzt EWE TEL bis Ende April 2014 zwei Kabelverzweiger mit eigener DSL-Technologie. Dabei führt das regionale Telekommunikationsunternehmen die leistungsfähige Glasfaserleitung neu bis zum bestehenden Kabelverzeiger der Deutschen Telekom. Daneben stellt EWE TEL einen eigenen Schrank, in dem moderne DSL-Technik aufgebaut wird. Dahinter folgen die herkömmlichen Hausanschlussleitungen aus Kupfer. Möglich werden so je nach Leistungsqualität und Entfernung zum Kabelverzweiger Internet-Anschlüsse mit Bandbreiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde. „Durch den zusätzlichen Breitband-Ausbau stärken wir die Samtgemeinde als attraktiven Standort“, erklärt Thomas Windgassen, Leiter der EWE-Geschäftsregion Cuxhaven/Delmenhorst. „Unser Ziel ist es, unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten so viele Haushalte wie möglich mit hohen Bandbreiten zu erreichen.“ Ende 2014 können die ersten Haushalte an das schnelle Netz geschaltet werden. Insgesamt ermöglicht EWE TEL in der Samtgemeinde potenziell rund 230 Haushalten schnelle Breitband-Anschlüsse. Der Ausbau wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Im nächsten Schritt sollen ein Zeitplan für den Breitband-Ausbau in der Gemeinde erstellt und alle Haushalte, die vom Ausbau profitieren können, gesondert zu Informationsveranstaltungen eingeladen werden.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Hagen, Glasfaser